

International Alliance of Theatrical Stage Employees and Moving Picture Machine Operators (I.A.T.S.E., IATSE)

Am 17.7.1893 gründeten 17 Bühnenarbeiter in New York die *National Alliance of Theatrical Stage Employes*, die ein Jahr später in die *American Federation of Labor (AFL)* als Gewerkschaft aufgenommen wurde. Anfang des 20. Jahrhunderts, als sich der Beruf des Filmvorführers entwickelte, versuchte die IATSE diese zu vereinnahmen, doch erst nachdem zwei weitere Gewerkschaften, vor allem die *IBEW (International Brotherhood of Electrical Workers)*, aus dem Feld geschlagen wurden, konnte im Jahre 1914 die Alliance von der AFL als Gewerkschaft der Vorführer anerkannt werden. Der Kampf gegen die IBEW setzte sich allerdings in Hollywood Mitte der 1920er Jahre fort, als beide Gewerkschaften versuchten, die Techniker in der Filmproduktion zu organisieren. Am 29.11.1926 unterschrieben die Produzenten und die IATSE das *Basic Studio Agreement (BSA)*, welches die Gewerkschaft als Verhandlungspartner anerkannte. Der Kampf war aber kaum vorbei, da sowohl Produzenten als auch andere Gewerkschaften über Jahrzehnte versuchten, die IATSE zu schwächen. Mit der Wahl von George Browne als Gewerkschaftspräsident im Jahre 1934 konnte z.B. die italienische Mafia (bzw. der Nachfolger Al Capones, Frank Nitti) die Herrschaft über die Gewerkschaft an sich reißen. Als aber die Mafia die Kassen der Gewerkschaft plünderte, wurden Browne und sein Verbindungsmann Willie Bioff abgewählt und vor Gericht gebracht. Bei dem Prozess stellte sich heraus, dass Louis B. Mayer und andere Filmproduzenten über \$100.000 Schmiergeld an die Mafia gezahlt hatten, um die IATSE und andere kleinere Gewerkschaften kaputt zu machen. Im Jahre 1945 kam es wieder zu Gewalt, als die *Conference of Studio Unions (CSU)* unter Führung der Anstreicher versuchte, das BSA zu kippen. Der z.T. blutige Kampf dauerte bis Mitte 1947, als Vorwürfe der kommunistischen Zersetzung im Zuge der allgemeinen Hetze gegen Linke die CSU zerstörte. Mit dem Aufkommen des Fernsehens musste die IATSE wieder gegen die IBEW um seine Vormacht kämpfen, konnte aber im Jahre 1952 einen Vertrag mit den wichtigsten TV-Produzenten schließen. Heute gehören über 500 Ortsverbände in den Vereinigten Staaten und Kanada zur IATSE, die fast alle Techniker und Handwerker in der Film-, TV-, Kino- und Theaterwirtschaft vertreten.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - Das Lexikon der Filmbegriffe

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/i:internationalallianceoftheatricalstageemployeesandmovingpicturemachineoperatorsiatseiatse-5821>

Last update: 2011/08/05 09:57

